

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **80 (2005)**

Heft 12

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

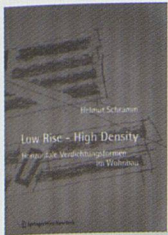
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Low Rise – High Density

Während sich in der Debatte rund um das Wohnen die Bilder des Einfamilienhauses und seines Antipoden, des Wohnhochhauses, breit machen, verliert man leicht eine traditionell starke Alternative aus dem Auge: das Hof- und Reihenhaus. Helmut Schramm, Professor an der Technischen Universität Wien, hat hier seine Vorlesung über horizontale Verdichtungsformen im Wohnbau in Buchform gebracht. Zunächst führt er den Leser in die Geschichte dieses Typus ein. Er zeigt die unterschiedlichen Typologien, nämlich die lineare Struktur des Reihenhauses, die flächige des Hofhauses sowie extreme Verdichtungsmöglichkeiten der beiden. Eine Sammlung von Strategien beweist, dass diese den komplexen Anforderungen des Städtebaus und neuen Formen des Wohnbedarfs gerecht werden. Das Werk schliesst mit einer umfangreichen Beispielsammlung realisierter Bauten bedeutender Architekten.

In «Low Rise – High Density» erfährt man viel über Architektur und Architekturgeschichte. Nicht zuletzt wegen der lesefreundlichen Aufmachung ist der Inhalt auch dem interessierten Laien zugänglich. Die Anliegen der Ökologie und Energieeffizienz, die beim zukunftsorientiertem Bauen nicht fehlen dürfen, streift das Buch dagegen nur am Rande.

Helmut Schramm
Low Rise – High Density
Horizontale Verdichtungsformen
im Wohnbau
170 S. 166 Abb. 29 Euro
Springer-Verlag, Wien New York 2005
ISBN 3-211-20344-3

Was treibt und hemmt den Wohnungsbau?

Woran orientieren sich die Bauträger, bevor sie in ein Neubau- oder Erneuerungsprojekt investieren? Auf welche Schwierigkeiten und Hindernisse stossen sie bei ihrer Bautätigkeit? Welches sind die künftigen Investitionsabsichten der Bauträger und der institutionellen Anleger?

Aufschlussreiche Antworten auf diese und weitere Fragen gibt die nun in Buchform vorliegende Analyse einer umfangreichen Bauträger- und Investorenbefragung (vgl. *wohnen* 1–2/2005). Sie zeigt auf, welche grosse Bandbreite von Bauträgern mit jeweils unterschiedlichen Motiven, Zielen und Schwierigkeiten am Werk ist. Sie macht auf Strukturveränderungen aufmerksam, die beim Neuangebot in jüngerer Zeit vor allem zu Lasten des Wohnungsbaus für die weniger begüterten Haushalte zu beobachten sind. Und sie weist auf ungünstige rechtliche Rahmenbedingungen hin, welche die Attraktivität von Wohnbauinvestitionen schmälern können. Die Autoren machen deutlich, dass für eine langfristige Erhaltung der nötigen Investitionen in Wohnungen die baurechtlichen Vorschriften und Einspracheregeln vereinfacht und harmonisiert werden müssen.

Reinhard Schüssler, Philippe Thalmann
Was treibt und hemmt den Wohnungsbau?
Schriftenreihe Wohnungswesen, Band 76
142 Seiten, 19.20 CHF
Bundesamt für Wohnungswesen,
Grenchen 2005
Bestellung: BBL, Vertrieb Publikationen, 3003
Bern, www.bbl.admin.ch/bundespublikationen (Bestell-Nr. 725.076 d)

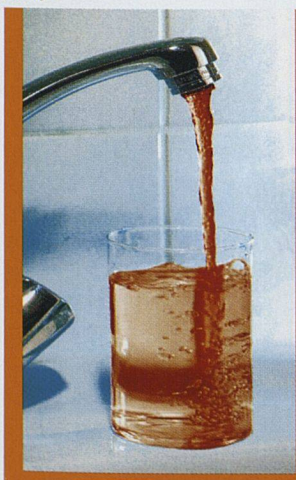
Die neue Loft-Architektur

Wer den Begriff «Loft» hört, denkt meist an geräumige Luxuswohnungen, die mit viel Aufwand in nicht mehr benützte Fabrikhallen eingepasst wurden. Im vorliegenden Buch steht «Loft» dagegen für «viel Raum für wenig Geld»: Basierend auf der Grundidee, preislich interessanten und trotzdem grosszügigen Wohnraum zu schaffen, entwickelten die Architekten des Schweizer Büros Novaron ein System für Loftneubauten, das eine variable Zusammenfügung von Rastereinheiten darstellt und auf unterschiedliche Grundstücke angewendet werden kann. Eine wesentliche Stärke des Systems liegt darin, dass es den Eigentümern ermöglicht, ihren Wohnraum langfristig flexibel einzuteilen.

Novaron präsentiert in diesem Buch gemeinsam mit seinen zwei wichtigsten Kooperationspartnern, den Generalunternehmungen Halter, Zürich, und i+R Schertler Alge, Lauterach (A), die gelungensten Projekte in Österreich und der Schweiz. Die ausgezeichneten Fotos zeigen denn auch hochstehende Architektur und attraktive Räume, oft an tollen Lagen. Wie wenig diese gekostet haben, erfährt man dagegen nicht. Ohne detaillierten Zahlenteil, der neben den Baukosten insbesondere auch Angaben zum Energieverbrauch enthalten müsste, lässt sich das Novaron-System jedoch kaum überprüfen.

Bettina Scherer
Die neue Loft-Architektur
72 Seiten, viele Abb., 52 CHF
Deutsche Verlags-Anstalt GmbH,
München 2005
ISBN 3-421-03555-5

Anzeige



Rostwasser? Sanieren

LSE SYSTEM™

Günstig. Sauber. Schnell.

der Leitungen statt auswechseln - ohne Aufbrechen von Wänden und Böden.
Und Trinkwasser hat wieder seinen Namen verdient. ISO-Zertifiziert.

Lining Tech AG, 8807 Freienbach
Seestrasse 205
Tel. 044 787 51 51 | Fax 044 787 51 50
www.liningtech.ch



Lining Tech
Die Nr. 1
Zuverlässig seit 17 Jahren

FR 8